

# Reizvolle Strecken für Pedalisten

## Radsport: Am zweiten August-Wochenende finden die Hennefer Radsporttage statt

VON OLAF POHL

**Rhein-Sieg-Kreis.** Auf diese Premiere dürfen sich die Radsportler aus der Region und darüber hinaus freuen. Am zweiten August-Wochenende veranstalten der Rad-Club „Cito“ Hennef und Bike & Ski Sankt Augustin erstmals gemeinsam mit dem Radsportbezirk Köln/Bonn die Hennefer Radsporttage. Die Organisatoren versprechen ein „dreitägiges Radsport-Erlebnis“.

Am 10. August können unter anderem zwei Radtouren über jeweils rund 70 Kilometer gefahren werden: Die eine Strecke führt durch das Bröltal und das Bergische Land, die andere durch den Westerwald und das Siegtal. Ganz andere Qualitäten sind von den Sportlern beim Bergzeitfahren gefordert, wenn es auf dem 2,3 Kilometer langen „Kutschenweg“ von Königswinter hinauf zum Drachenfels im Siebengebirge geht. Dabei sind 180 Höhenmeter zu überwinden. Die Anmeldung ist hierfür nur im Internet und bis zum 1. August möglich.

Tags darauf sind unterschiedliche Radtouristikfahrten (RTFs) mit Streckenlängen von 43, 74 und 113 Kilometern ins Bergische Land möglich. Die Wege sind landschaftlich reizvoll und weitgehend verkehrsarm, aufgrund der

Der Lohn für diese Mühen sind zum Teil romantische Eindrücke von sanften Höhen und sich windenden Flüssen

Nico Marchlewski

zahlreichen Steigungen aber auch anstrengend. Pressesprecher Nico Marchlewski gibt folgenden Tipp: „Das ist mehr etwas für Genießer, nicht so sehr für Rennfahrer.“ Nach ihrer Rückkehr können sich die Teilnehmer auf einer „Nudel-party“ stärken.

Am 12. August geht es dann auf Strecken über 42, 71, 112 und 151 Kilometer in den Westerwald. Zusätzlich wird im Rahmen des Marathon-Cups Deutschland eine rund 200 Kilometer lange Marathon-Distanz angeboten. Diese ist zum Teil sehr anspruchsvoll, führt weit in den Westerwald bis nach Hachenburg und zur Westerwälder Seenplatte. Der höchste Punkt wird hinter Gehlert in 500 Meter Höhe erreicht. Noch einmal Marchlewski: „Der Lohn für diese Mühen sind zum Teil romantische Eindrücke von sanften Höhen und sich windenden Flüssen – begleitet von zahlreichen Windrädern. Und das Ganze auf absolut verkehrsarmen, ampelfreien Straßen und Wegen.“

Schirmherrin für das Bergzeitfahren ist Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt in NRW. Schirmherren für die Radtouristikfahrten sind Landrat Sebastian Schuster (Rhein-Sieg-Kreis) und der Hennefer Bürgermeister Klaus Pipke. Alle Veranstaltungen – bis auf das Bergzeitfahren – starten an der Gesamtschule in Hennef (Meiersheide) und können vergünstigt online gebucht werden. Bei späterer Anmeldung am Veranstaltungstag vor Ort werden etwas höhere Startgebühren fällig.

[www.radclub-cito-hennef.de](http://www.radclub-cito-hennef.de)  
[www.bikeundski.de](http://www.bikeundski.de)